

Auf der Suche nach einem geeigneten Standort?

SunForms werden vom Licht der Sonne zum Leben erweckt. Die Bestrahlung durch Sonnenlicht fügt ihnen zwar keinen direkten Schaden zu, ist aber für die Sichtbarkeit des Leuchteffektes eher hinderlich. Von direktem Sonnenlicht beschienen erscheinen Gegenstände ohnehin sehr hell. Den Leuchteffekt einer von der Sonne angestrahlten SunForm, kann das menschliche Auge aufgrund der großen Helligkeit kaum noch wahrnehmen.

Die Flatterbander sind gegenüber Sonnenstrahlen etwas empfindlicher. Die Farben neigen bei starker und andauernder Bestrahlung zum verblassen.

Das Sonnenlicht wird von der glatten Oberfläche der SunForms reflektiert. Da sie sich mit dem Wind bewegen und die einzelnen Scheiben häufig gebogen werden, können die resultierenden Lichtreflexe kaum kalkuliert, und u. U. als lästig empfunden werden.

Das für die SunForms wirksame Licht besteht nicht aus direkten Sonnenstrahlen sondern aus dem blauen, violetten und dem UV-Anteil des Lichtes. Diese Lichtfarben werden vom gesamten Himmel, aus allen Richtungen reflektiert, und scheinen auch in schattige Bereiche. Aus diesem Grund bevorzugen die SunForms also eher schattige Orte – ohne direktes Sonnenlicht. Auch bei geringer Helligkeit ist hier ist ein ausreichender UV-Anteil des Lichtes vorhanden. Der resultierende Leuchteffekt kann hier sehr gut wahrgenommen werden. Vor dunklen Hintergründen (im Schatten von Bäumen, vor dunklen Gewächsen oder Hauswänden) erscheint ihr Strahlen noch heller und so können sie (besonders während der Abenddämmerung oder bei schlechtem Wetter) durch ihre Leuchtkraft bestechen.

Bestenfalls werden sie an, oder in direkter Nähe von Gewässern (beispielsweise: an Bachläufen oder Gartenteichen) aufgestellt. Das von der Wasseroberfläche gespiegelte, indirekte Licht verstärkt den Leuchteffekt weiter. Ihrer SunForm ist es dabei ziemlich egal, aus welcher Richtung das Licht kommt. SunForms müssen nicht mitten im Wasser stehen um diese Reflexionen ausnutzen zu können – es ist ausreichend, sie an den Rand oder in den näheren Bereich der Wasserfläche zu stellen. Bei strahlendem Sonnenschein mag der so erreichte Vorteil kaum erkennbar sein. Bei anbrechender Dämmerung wird er dafür um so deutlicher.

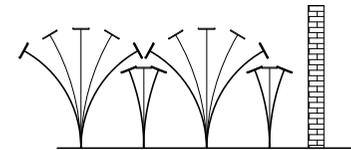
Die Nachbarschaft ihrer SunForms!

Alle SunForms haben ihren eigenen Charme. Sie können aufgrund ihrer Formgebung auch alleinstehend bereits beachtliche, optische Wirkungen erzielen. Einige von ihnen (die Blumen, das Schilf oder die Seerosen) stehen jedoch auch in der Natur nur selten allein sondern vielmehr in Gruppen zusammen. Diese entfalten ihren optischen Reiz besonders dann, wenn sie als Pärchen oder in einer Gruppe von mehreren SunForms ihrer Art zusammenstehen.

Achten sie auf den ausreichenden Abstand der SunForms zu festen Gegenständen (beispielsweise zu Mauern, Hauswänden, Zäunen oder auch benachbarten SunForms). SunForms stehen nicht einfach still in der Gegend herum. Früher oder später werden sie sich bewegen - im Rahmen ihrer Möglichkeiten.

Ist der hierfür benötigte Raum nicht vorhanden, kann ihr Bewegungsradius durch die Verkürzung des Schwingstabes eingegrenzt werden (siehe: Merkblatt: Tipps & Tricks). Hierdurch verändert sich ebenfalls das Schwingverhalten der SunForm.

Grundsätzlich sollten sie die SunForms ohnehin nicht nur in einer Ebene sondern auch in der Höhe - also räumlich verteilen. Reale Pflanzen wachsen auch nicht alle gleich hoch, Schmetterlinge fliegen nicht nur in einer Höhe ...



Der erforderliche Sicherheitsabstand kann durch die Verkürzung des Schwingstabes verkleinert werden.

SunForms sind stilisierte, meist verkleinerte oder vergroberte Abbildungen ihrer realen Vorbilder. Bei der Gruppierung unterschiedlicher SunForms an einem Ort, sollte auch die Größe ihrer jeweiligen Vorbilder berücksichtigt werden. Ein (stark vergrößerter) Schmetterling, der die reale Größe eines, in direkter Nachbarschaft stehenden (verkleinerten) Surfers erreicht, wird sehr schnell als unpassend oder deplatziert erkannt werden.